

**Zu literarischen Ankündigungen**

[33529.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

**Zeitschriften:**

**Literarischer Anzeiger.** Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50  $\mathcal{L}$ .

**Unsere Zeit.** Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25  $\mathcal{M}$ .)

**Blätter für literarische Unterhaltung.** Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25  $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12  $\mathcal{M}$ .)

**Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft.** Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30  $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9  $\mathcal{M}$ .)

**Indische Studien.** Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25  $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9  $\mathcal{M}$ .)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99  $\mathcal{M}$ , von 25 % bei 100  $\mathcal{M}$  und darüber.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

**Verlag der Clarendon Press**  
(Universitäts-Buchdruckerei)  
in Oxford.

[33530.]

Haupttrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

**T. O. Weigel in Leipzig.**

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25 % Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75  $\mathcal{L}$  netto).

Kataloge gratis.

**Autotypie-Verlag in München.**

[33531.]

**Artistische Anstalt f. Hochdrucklithés.**

Ersatz für Holzschnitt

mittelfst directer photogr. Naturaufnahme ohne Zeichnung. 50 % Ersparniß.

Proben und Preisanschläge bei unserem Vertreter für den Buchhandel

**Edwin Schloemp in Leipzig.**

[33532.] Als wirksames Insertions-Organ empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Breslauer - Zeitung.**

Chefredacteur: Dr. Stein.

Täglich 3 Ausgaben:

Morgenzeitung — Mittagsblatt

— Abendzeitung —

mit Ausnahme der Sonntage, wo nur eine Morgenzeitung, und Montage, wo nur ein Mittagsblatt und eine Abendzeitung erscheint.

Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petitzeile 20  $\mathcal{L}$ ,

Reclame 50  $\mathcal{L}$ .

Beilagegebühr für ½ Bogen 40  $\mathcal{M}$ , für 1 Bogen 80  $\mathcal{M}$  excl. Poststempel.

Die Breslauer-Zeitung ist das größte liberale Organ Schlesiens und findet ihre Leser besonders in gelehrten und kaufmännischen Kreisen, weshalb Bücher-Anzeigen in derselben von bester Wirkung sind.

Bei Aufträgen, auch wenn im Laufe eines Jahres aufgegeben, bewillige ich von 20—50  $\mathcal{M}$  ord. 10 %, von 50—100  $\mathcal{M}$  ord. 20 % Rabatt und stelle auf Wunsch den Betrag in Jahresrechnung.

Breslau.

**Eduard Trewendt,**  
Verlagsbuchhandlg.

[33533.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Catalog**

der

ausgezeichneten und berühmten  
**Kunst- u. culturhistorischen**  
**Sammlung**

aus dem Nachlasse des verstorbenen königl. bayer. Kämmerers

**Ritter Dr. Carl Edler Mayer v. Mayerfels**

auf Schloss Meersburg am Bodensee.

I. Abtheilung,  
bestehend

in Rüstungen, Waffen und anderen Kriegsgeräthen, musikalischen Instrumenten, Gläsern, kirchlichen und profanen Gefäßen und Gegenständen in Silber und anderem Material, Porcellainen, Fayencen, einer Sammlung alter Siegelstücke, Gobelins, Sculpturen in Holz u. anderem Material, welche unter Direction des Kunst-Experten

**Rath Dr. Carl Förster**

München, Türkenstrasse Nr. 68 a

vom 16. August 1883 ab

auf

Schloss Meersburg am Bodensee von Morgens 9 Uhr bis Mittag 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr gegen baare Zahlung versteigert werden wird.

50  $\mathcal{L}$  ord., 35  $\mathcal{L}$  baar.

München, Maximiliansplatz 21,

Juli 1883.

**Wilhelm Behrens.**

[33534.] Nächste Woche gelangt zur Versendung:

**Prospect**

zu

**Dr. Paul Börner's**

**Reichs-**

**Medicinalkalender 1884.**

Ich bitte, zu verlangen, versende aber direct nur, wenn Auftrag zur Einlösung des Portos gegeben ist.

Berlin N. W., Dorotheenstr. 8,  
19. Juli 1883.

**Theodor Fischer's**  
medicinische Buchhandlung.

**J. Scheible's Antiquariat**  
in Stuttgart.

[33535.]

Mit dem 15. August d. J. erlischt der erhöhte Rabatt von 25 %, den wir auf Bestellungen aus unseren Katalogen 160—163 (Auswahl aus allen Wissenschaften in 5 Abth.) bewilligten, und es tritt der gewöhnl. Rabatt von 15 % ein, wie wir denselben bei Aufträgen aus unsern sonstigen Katal. geben.

Wir bitten, von dieser Anzeige, auf die wir uns berufen werden, gef. Notiz zu nehmen.

Stuttgart, Juli 1883.

**J. Scheible's Antiquariat.**

**Antiquarischer Katalog!**

[33536.]

Demnächst erscheint:

Antiquar. Katalog 50. (Theologie) über 1300 Nummern.

Wir versenden nur auf Verlangen.

**A. Stuber's Antiquariat**  
(Kadisich & Ziegert) in Würzburg.

[33537.]

**Für**

**Beitungs- u. Beitschriften-Verleger!**

Hübsche u. Novellen, die in einer Nummer unterzubringen sind (bereits einmal gedruckt), sollen billig verkauft werden; ebenso eine größere, mit vielem Erfolg publicirte Novelle u. kleinere Haus- und Erziehungsweisen besprechende Artikel. Off. u. „Zeitung“ Postamt 3. postl. Leipzig.

[33538.] Soeben erschien:

Cat. 50. Livres illustrés français, la plupart du XVIII. siècle. Editions de luxe, de bibliophile. Reliures pleines par Smeers, Belz-Niedrée, Capé, Thouvenin etc.

Bitte, in mässiger Anzahl zu verlangen.

Basel, Juli 1883.

**H. Georg's Antiquariat.**

**Commanditist oder Theilhaber**  
**gesucht**

[33539.]

mit 18—20,000  $\mathcal{M}$  zu einer im besten Betriebe befindlichen Buchdruckerei mit Zeitungsverlag in Leipzig. Rentabilität garantirt. Gef. Offerten sub C. 76. an G. L. Daube & Co. in Leipzig erb.